

Erzieherin und Erzieher - ein Beruf mit Zukunft -

Bildung, Erziehung und Betreuung von Anfang an



Donnerstag, 20.01.2011
18:30 bis 20:00 Uhr

Informationsabend

Veranstaltungsort:

Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim

Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße

- Fachschule für Sozialpädagogik -

[www. bslonline.de](http://www.bslonline.de)

Hier finden Sie Informationen zur Ausbildung
als "Staatlich anerkannte Erzieherin/
Staatlich anerkannter Erzieher"



Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim
Carl-Lepper-Straße 1
68623 Lampertheim

Fon: 06206 9409-0
Fax: 06206 9409-33
E-Mail: bsl-info@kreis-bergstrasse.de

Erzieherin und Erzieher - ein Beruf mit Zukunft -

Selten hat ein Beruf in kürzester Zeit eine solche Bedeutung und Aufwertung erfahren, wie der Beruf der Erzieherin und des Erziehers. Nach den schulischen Lehrkräften bilden Erzieherinnen und Erzieher die zahlenmäßig größte Berufsgruppe des gesamten Bildungs-, Sozial- und Erziehungswesens. Die klassischen Arbeitsfelder finden sich in den Tageseinrichtungen für Kinder, Einrichtungen und den verschiedensten Maßnahmen der Erziehungshilfe (Heimerziehung) und der Jugendarbeit.

Durch das Recht, das alle Kinder auf einen Kindergartenplatz haben und durch den enormen Ausbau von Krippenplätzen, ist eine ständig steigende Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften entstanden.

In der Regel ist die Zugangsvoraussetzung für die dreijährige Ausbildung zur „Staatlich anerkannten Erzieherin“ / zum „Staatlich anerkannten Erzieher“ an einer Fachschule für Sozialpädagogik der Abschluss an der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten.

Um aber der ständig steigenden Nachfrage des Arbeitsmarktes zu genügen und weiterhin qualifiziertes Fachpersonal auszubilden, können auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger, welche zuvor eine ganz andere Ausbildung absolviert haben oder anderweitig beruflich tätig waren, ebenfalls die Fachschule besuchen. Bei dieser Möglichkeit des Einstiegs in die Ausbildung müssen dann allerdings sozialpädagogische Erfahrungen eingebracht werden.

Bei einer „Berufstätigkeit plus sozialpädagogischer Erfahrungen“ können erfreulich viele und verschiedene Leistungen angerechnet werden. Deshalb lohnt es sich, in einem Beratungsgespräch klären zu lassen, welche Qualifikationen und Tätigkeiten aus dem eigenem Lebenslauf berücksichtigt werden können.

Wenn Sie während der zweijährigen theoretischen Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher den angebotenen Zusatzkurs in Mathematik belegen, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben und später an einer Fachhochschule oder Hochschule den Studienabschluss des "Bachelor" zu erlangen. In unterschiedlicher Art und Weise werden dabei bis zu zwei Semestern von der Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik anerkannt.

ALSO ein Beruf mit vielfältigen Zukunftschancen!

Wir laden Sie herzlich zu unserem Informationsabend zum Beruf der Erzieherin/des Erziehers ein. Wir informieren Sie an diesem Abend über Tätigkeits- und Einsatzfelder, Aufnahmevoraussetzungen, Dauer und Inhalte der Ausbildung und wir beraten Sie gerne persönlich.